Fanclub auf Potsdam-Tour

Start und Ziel am Stadion

Im Doppeldecker durch Potsdam

Auf zum Neuen Palais – Stopp Nr.1

Potsdam ist noch mehr als alte Steine

Und weiter geht’s

Stopp Nr.2 Schloss Sanssouci

Geführte Worte

Noch „ohne Sorge“ vor dem Spiel gegen Bayern

Kartoffeln für den Preußenkönig

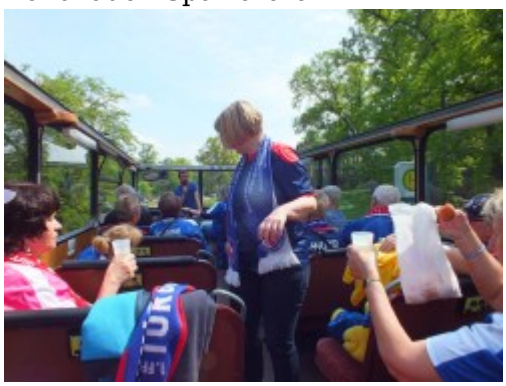
Blick „vom Hintern“ des Sanssouci-Schlosses

Architektonische Neugier

Ein Stadtführer mit Geschick

Fan von Sanssouci

Kollonaden-Spaziererei



Getränkeversorgung an Bord

Stopp Nr.3 Schloss Cecilienhof

Ein „Potsdamer Abkommen“

Verdammt warme Sonnenstrahlen

Wo ist das Lächeln?!

Vorm Schloss Cecilienhof

Und nun auf zum Stadion

Es ist ein Ritual, immer am letzten Heimspieltag der Saison eine gemeinsame Unternehmung aller Fanclub-Mitglieder zu starten, bevor es ins Stadion geht.

In diesem Jahr sollte es mal eine Stadtrundfahrt mit einem Doppelstock-Bus vom „Alten Fritz“ durch Potsdam sein. Der Stadtführer machte seine Sache gut, ist es doch nicht leicht, eine fußballeuphorische Gruppe, die überwiegend mit heimischen Stadtgeschichtswissen ausgestattet war, zu führen.

Drei Stunden rollte der Bus durch Potsdam, mit einem Ein- und Ausstiegservice am „Karli“. Drei Schlösser wurden bläulich aufgehübscht: das Neue Palais, Schloss Sanssouci und Schloss Cecilienhof. Vor dem Schloss Sanssouci nahm die Gruppe zwei Stunden vor Spielbeginn gegen Bayern noch ganz „ohne Sorge“ Aufstellung. Am Ende der Stadtrundfahrt hatten wir in unserem Guide einen neuen, frauenfußballneugierigen Menschen gewonnen.

Vielen Dank an den „Alten Fritz“ und dessen Besatzung sowie an Turbinefan Daggi, die diesen Ausflug organisiert hatte.

Text und Fotos: Susanne Lepke